

Begrab' Dein eigen Leben
In Andrer Herz hinein.
So wirft Du, und wärst Du ein Todter,
Ein ewig Lebender sein. Karl Stibel.

(26. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Roman von Walter Schulz vom Brühl.

„Dann kann ich mir freilich auf das, was Sie mir da anvertrauten, nichts Besonderes einbilden.“

„Das sollen Sie auch nicht. Ich habe überhaupt nur laut gedacht, — merken Sie sich das! Und nun bliden Sie noch einmal mit frischen Augen in diesen Herbstzauber gerückt, ehe wir in den Dämmer der Schattenwelt, in den Lenzel meiner Kunst eintreten.“

Hans folgte seinen Worten und schaute zurück durch die bunten Obstbäume nach dem alten, mittelgroßen Bohnhause, das nach der Gartenseite halb von wildem Wein umspinnen war, dessen Blätter nun tiefroth erhellten. Das Fenster seines eigenen Stiebelstübchens war geöffnet; in dem einen Flügel spielte das Sonnenlicht und es war ihm ein freundlicher Gruß.

„Tritt ein, Du Begleiteter des Herrn, warum stehst Du draußen“, sagte Felix nach einem Weilschen, in seinen alten lustigen Ton zurückfallend, und beide traten durch die Thür, über welcher der Maler ein närrisch grinsendes Faunengesicht hingepinselt hatte. Ein Rauch ging aus dessen Munde hervor, darin war das Wort „Salve!“ angebracht.

Als Hans durch die mit einem schweren faltigen Stoff verhangene Thür eintrat, umringte ihn ein Duft von Oelfarben, Terpentin und französischem Firnis, und als ihn dann Felix um einige spanische Wände herumgelockt hatte, befand er sich inmitten des Ateliers. Rulstär, der bisher auf einem Bärenfelle der Ruhe pflog, erhob sich, redte die Glieder, gähnte und kam dann schweißbedend auf den Besuch zu, in dem er allsogleich einen Bekannten von der jüngsten, fröhlichen Jagdpartie her erkannte.

Hans schaute sich einigermassen verlegen in dem weiten und hohen, reich ausgestatteten Räume um, der sein Licht durch ein großes, nach Norden gelegenes Fenster erhielt. Alles, was er da sah, war ihm neu, und er wußte sich noch keine Rechenschaft darüber zu geben, ob ihm das eigentlich behage oder nicht. Schen Schweiften seine Blicke zunächst über eine Wand, die mit schönen gewebten Stoffen und mit Bildern mannigfacher Art, als Studienköpfen, Landschaften und Thierstudien, bedeckt war. Besonders ein lebensgroßer Felskopf fiel ihm auf. Er sah aus seinem breiten schwarzen Rahmen so ernst hernieder, als wenn er lebe, und Felix erklärte mit einem gewissen Stolz: „Das Grauthier repräsentirt die Weisheit in dieser Bude. Es hat zudem das Gute, daß es von unstrem berühmten Thiermaler Wahnscheidt gemalt ist: eine ältere Studie des Meisters, die ich zufällig bei einem Nachlaß billig ersteigerte. Das Uebrige, meist Skizzen, sind Stiftungen guter Freunde.“

Hans befand sich in einiger Verlegenheit. Er hatte bisher nur selten ein wirkliches Delgemälde zu Gesicht bekommen und fürchtete, sich eine Blöße zu geben, wenn

er eine Meinung über Dieses und Jenes äußerte. So machte er denn eine Wendung und betrachtete zunächst einen alten, reich geschnittenen Schrank in einer Ecke, sowie eine schöne bronzene Hermesbüste darauf und hinter ihr den mächtigen Strauß von Palmenwedeln und sonstigen getrockneten Pflanzen, der sich bis zur Decke streckte.

„Ein seltsames Bild“, sagte er plötzlich, wie erschrocken, und wandte das mit jähem Rötze bedeckte Gesicht verlegen ab. Felix sah ihn erstaunt an und brach dann in ein schallendes Gelächter aus.

„Menschheit, Menschheit!“ rief er, noch Athem ringend. „Jetzt fürchtet sich dieser fromme Knecht Fridolin gar vor der Kopie der Lixianischen Venus!“

„Lachen Sie mich aus“, sagte Hans. „Ich glaube, daß ich mich sehr ungeschickt und kindisch benehme. Aber mir ist Alles noch unbekannt, was Ihnen und wohl vielen Leuten so selbstverständlich erscheint.“

„Na, ich sehe, daß ich hier gründlich den Cicerone machen muß“, meinte der Maler und begann, bei der lebensgroßen Venus beginnend, seinem Besuch die Kunstwerke zu erklären und ihre Schönheiten hervorzuheben, eine Arbeit, die fast eine Stunde dauerte. Hans zeigte rege Theilnahme, stellte mancherlei Fragen und erklärte schließlich, er glaube wohl, daß ihn dieses Alles auf die Dauer ebenso sehr interessiren würde als das, was ihm bis jetzt hauptsächlich Vergnügen gemacht habe.

„Ruhen Sie sich jetzt etwas vom Sehen aus“, mahnte Felix, nöthigte ihn auf ein mit einem persischen Teppich belegtes, schwellendes Votterbett und bot ihm eine Cigarette an.

„Sie sind doch jetzt der Obhut Ihres werthen Papas glücklich entronnen und brauchen sich nicht zu geniren“, meinte er, als der Besuch sich weigerte, zu rauchen.

„Das ist es auch nicht, was mich hindert“, entgegnete Hans. „Aber warum soll ich mir einen Genuß angewöhnen, den ich bis jetzt nicht kenne, bei dem man viel Geld verplumpert und den man mißsen kann?“

„Aber machen Sie doch keine Geschichten“, rief Felix und hielt ihm aufs Neue die Dose hin. „Es sind echte türkische, süß wie ein Traum und duftig wie ein Zauber-garten.“

„Danke, danke! Ich will es mir nicht angewöhnen. Ich würde mir vorkommen wie eine junge Dame, die fortwährend Bonbons lutscht. Das ist doch nicht schön.“

Der Maler sah ihn erstaunt an. „Welch ein Vergleich! Ich habe bisher jenes Grauthier als einzigen Philosophen hier betrachtet. Machen Sie ihm nur keine Konkurrenz! Aus Ihnen werd' ich überhaupt nicht klug; entweder haben Sie Anlagen zum Weisen oder zum Bedanten. Aber einen Schnaps, müssen Sie trinken. Echte Chartreuse!“

Er holte zwei verschiedenartige Gläschen herbei und füllte sie. „Sie sollen auch etwas ganz Besonderes haben“, sagte er. „Ihr Gläschen habe ich gestern erst für theures Geld in einem kleinen Trödlersladen gekauft. Ist es nicht reizend?“

Hans betrachtete es mit Wohlgefallen. Es war ein kleines silbernes Figürchen und stellte ein Bauernmädchen dar, das mit der Rechten das fein geschliffene Gläschen als Korb auf dem Kopfe trug, während es mit der Linken den Rod hoch aufgeschürzt hielt.

„Es ist holländische Silberart aus dem 17. Jahrhundert“, erklärte der Maler. „Schade, daß das drollige Weibchen den Ellbogen durch irgend ein Unglück verloren

hat. Ich habe einen Goldarbeiter hierher befohlen, der mir solche Sachen mit großem Geschick wieder herstellt. Er wird bald erscheinen. Es ist übrigens gut, daß ich Sie mit ihm bekannt machen kann, denn es wär' doch für passenden Umgang für Sie gefordert werden. Mit unseren modernen Lodenjünglingen können Sie am Ende nicht gut herumschweifen, aber der junge Ritter ist der geeignete Mann für Sie. Sein Vater hat einen kleinen, gutgehenden Goldladen, schlechtes, billiges Zeug meist. Aber der würdige Jubaber ließ seinem Sproßling eine ordentliche Schulbildung angedeihen und läßt ihn seit Jahr und Tag noch nebenbei in der Kunstgewerbeschule arbeiten.“

„Ich habe auch schon daran gedacht, ob ich mich in den Abendstunden in dieser Richtung nicht etwas ausbilden sollte. Ich dachte, mich im gewerblichen Zeichnen, das man immer gebrauchen kann, noch etwas zu vervollkommen und englische und französische Konversation zu treiben.“

„Sehr gut! Das können Sie hier Alles ganz bequem haben, und der junge Ritter wird Ihnen am besten rathen können; er ist sehr strebsam und treibt alles Mögliche, das ihn fortbringen kann. Aus dem kleinen väterlichen Kram wird er wohl noch einmal ein tüchtiges Geschäft machen. Schon jetzt ist er bereits so eine Art von Hofdoctor für alle die kleinen antiken Schmuckwaaren, die wir Maler aufreiben.“

„Sie scheinen eifrig auf der Jagd nach solchen Dingen zu sein. Das ist ja hier ein förmliches Museum, und wenn man mit der Betrachtung der Bilder fertig ist, dann kann man sich an Stoffen, Möbeln, Büsten und Ripp-sachen noch einmal extra ergötzen. Aber der wahre Genuß daran kommt erst mit dem Verländlich. Ich fühle, daß ich noch weit damit zurück bin.“

„Ja, ich habe in den zwei Jahren, in denen ich hier mein eigenes Atelier besitze, schon allerlei Süßes zusammengebracht. — Unsere Mittel erlauben uns das“, sagte Felix mit Wohlbehagen. „Ich muß einen gewissen Komfort um mich haben und unbehindert von papalischen und mamaischen Eingriffen nach meinem Gefallen hausen können. So habe ich mir denn hier mein Atelier eingerichtet, und dort hinter dem Gobelin, auf dem ein sumiger Jüngling einer münigen Jungfrau eine rothe Nelke überreicht, befindet sich meine tugendhafte Kamenate. Ich fühle mich leidlich wohl hier, und dieser Bau wird von Vielen als eine absonderlich „gemüthliche Bude“ gepriesen. Mein Alter nennt sie freilich die „Velsazerei“, weil ich mehrfach hier schon nächtliche Feten zum Besten gab, Atelierfeste im Kleinen, sogar mit italienischer Nacht.“

„Ich kann mir das reizend denken“, sagte Hans.

„Ja, das letzte war göttlich. Meinen langen Freund Schneidewitz, den Jagdmaler, fand man am nächsten Morgen schlafend mitten in einem Lepsojenbett, und eine große Weinbergschnecke war ihm über den Rücken gekrochen und hatte einige glänzende Pfade darauf hinterlassen. Mein Senior, der natürlich auf eine Einladuna dankend verzichtet hatte, war außer sich, aber als ich ihm auf Ehre versichern konnte, daß die geladenen Damen, einige Künstlerinnen vom Theater und unsere Kunst-freierin Gisla, bereits um Mitternacht säuberlich heim-gekehrt seien und von dem eigentlichen Gelage nichts mehr gesehen hätten, beruhigte er sich und meinte tröstend zur Mutter: Jugend hat keine Jugend. Der Felix wird sich die Hörner noch abstoßen.“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus **M. Marchand,**
Langgasse 36.

Jupons in grösster Auswahl.

Wein-Versteigerung
zu Eltville im Rheingau.

Samstag, den 3. Mai I. J.,

Nachmittags 1 Uhr, bringe ich meine Erzeugnisse aus dem Größt. v. Bismarckschen Weingute in Schierstein, bestehend aus

15/1 und 3/2 Stück 1896er, 6/1 und
3/2 Stück 1897er, 2/2 Stück 1898er,
2/2 Stück 1899er und 8/2 Stück 1900er

zum Ausgebot.
Probetage für die Herren Commissionäre am 10. und 12. April. Allgemeine Probetage
am 21., 22., 23., 28., 29. April und 2. Mai in meiner Kellerei zu Schierstein, sowie am Ver-
steigerungstage zu Eltville.
Schierstein, den 17. März 1902.

Heinrich Seipel.

Luftkurort Eppstein,

sog. Nassauer Schweiz.

Entzückende Lage des Tausens, reine ozonhaltige Wald- und Gebirgsluft.
Von Sommerfrischlern und Reconvalescenten gern besucht. P 93

Kur-Concerte: Mittwoch Nachmittags von 3^{1/2}—6 Uhr.

Hôtels und Restaurants:

Hôtel Seiler, „Hof-Häusel“, Pension und Restaurant,
„Zum Lindenhof“, Zur Oelmühle,

Hôtel Kaisertempel, Zum Hirsch (selbstgekellertester Apfelwein).

Männer-Turnverein.

Samstag, den 26. April 1902, Abends 9 Uhr:



Fortsetzung der
Jahres-Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

F 445

1. Wahl der Vergütungs-Commission.
2. Pfingst-Ausflug.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Allen Freunden, Gönnern, sowie der verehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich heute **Oranienstraße 38** eine

Brod- und Feinbäckerei

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, allen Aufträgen pünktlichst entgegenzukommen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Christian Bader.

Münchener Loden,

Alte Colonnade 3 u. 4.

Großes Lager von aufgesetzten, an-
gefangenen u. fertigen Decken, Häusern u.
Müssen etc. auf Leinen und Tuchen.

Huh. Jul. Schmitts.

Karl Werz,

Bauglaserer,

hat jetzt Telephon No.

2746.

Pension Winter

Marktstraße 19a. Eingang Grabenstraße 2.

Bestellungen auf Essen für

Festlichkeiten werden entgegengenommen.

Luttige Speisezimmer. Civils Preise.

Gasthaus zum Aarthal, Aarstraße 20.

Heute **Wekelsuppe,**

wozu freundlichst einladet

Martin Krüger.

Mehrere Wagen Dielwurz

sind zu haben bei

C. Wuth, Dieblich, Dieblichstr. 4.

D. Stein,

3 Webergasse. Webergasse 3.

Telephon 2450.

Trauerhüte. Trauerbüschen. Trauerschleier. Besatzartikel.

Spitzen. Band. Modewaaren.

Geschäfts-Gründung.

Den Herren Architekten, Bauunternehmern und Geschäftsbekanntern...

Dachdecker-Geschäft

öffnet haben. Geführt auf langjährige Thätigkeit in diesem Fache...

Dachdecker-Gesellschaft

Friedrich Seibel & Karl Jude, Albrechtstr. 7. Karlsruferstr. 39.



L. Rettenmayer's Güterbestätterei

liefert von und zur Bahn

Eilgüter in spätestens 2 Stunden. Courier-Eilgüter in spätestens 1 Stunde. Express-Güter in längstens 1 Stunde.

nach Eintreffen resp. nach Erhalt der Bestellung. Alles Nähere auf dem Bureau: Rheinstraße 21 (ununterbrochen geöffnet). Telephone No. 2376 u. 12.

Für Gartenliebhaber und Landschaftsgärtner.

Blatterstraße 5 ist eine Anzahl schöner Buchs, Aucuba, Nerz, Magnolien, bunte Coniums, Coniferen z. abzugeben.

Bei Anlagen von eisernen

Treppen, Balkons u. Gittern,

sonst in allen in mein Fach einschlagenden Hobelarbeiten...

Hochachtungsvoll

Chr. Brenner,

Schlossmeister,

Walramstraße 4.

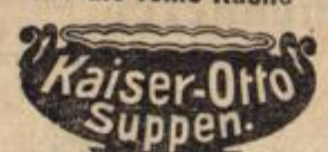
Zum Adler,

Walramstraße 21, Ecke Bellringstraße.

Heute: Würfelsuppe.

Samstag: E. Küllmer.

Für die feine Küche



delicatelye Suppen-Einlagen.

- List of soup ingredients: Kaiser-Otto Tapioca, Königin-Suppe, Gries-Julienne, Kaiser-Otto Tapioca-Julienne, Prinzess-Maccaroni, Prinzess-Nudeln.

Ang. Korthauer, Wiesbaden, Nerostrasse 26. F14

Zwei Glasabfälle m. Oberl., 2 Pfundl., 3-50 hoch, 168 breit, billig zu verkaufen.

Orangen, Citronen

en gros & en detail billigst Mauritiustrasse 3.

Blüch-Wöbel

Einrichtung, fast neu, billig zu verkaufen. Anzulegen in der Möbelhandlung...

5. Ziehung der 4. Klasse 206. Kgl. Preuss. Lotterie

(Vom 12. April bis 3. Mai 1902.) Nur die Gewinne über 200 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

Table of lottery numbers for the 5th drawing of the 4th class of the Prussian lottery, including winning numbers and prize amounts.

5. Ziehung der 4. Klasse 206. Kgl. Preuss. Lotterie

(Vom 12. April bis 3. Mai 1902.) Nur die Gewinne über 200 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

Table of lottery numbers for the 5th drawing of the 4th class of the Prussian lottery, including winning numbers and prize amounts.

Billich zu verkaufen eine neue Singer Nähmaschine u. ein gutes Fernrohr.

Abbruch.

Am Abbruch Marktstraße 34 sind zu haben: Türen, Fenster, Treppen, Ofen, große Eisenbecken, ca. 20,000 Ziegeln, raube Steine, Backsteine, sowie Bau- und Brennholz.

Bervielfältigungen und Abdrücken

in Schreibmaschinen-Schrift f. Handel, Gewerbe, Familien, Privat- u. Gelehrte...

Large table of lottery numbers for the 5th drawing of the 4th class of the Prussian lottery, including winning numbers and prize amounts.

Verkaufe

Gutgehendes Cigarrengeschäft.

Mitte der Stadt, per sofort zu verkaufen. Sehr passend für Einzel, Herrn oder Dame. Offerten unter **N. B. 24** an den Tagbl.-Verlag.

Gutgeh. Colonialwaarengeschäft.

welches seit langen Jahren mit größtem Erfolg betrieben wird, ist Krankheit halber sofort zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 50-60,000 Mk. Bestimmungsort alleorts. Näh. im Tagbl.-Verlag. Wasch- u. Putz-Territorien sind mit Stammesbaum zu verkaufen. Schmalhuderstraße 65, 2. St. B.

Ein schöner Bernhardiner Hund, weiß mit braunen Flecken, Rübe, 2 1/2 J. alt, prämiert, preiswert zu verkaufen. In erf. Friedr. Friedrichstraße 44, 2. St. F. Müller.

Haus, 2,2 Bernhardiner, 5 Monate alt, rassetrein, zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

2,2 Bernhardiner, 5 Monate alt, rassetrein, zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Zwergspitz (kleinste Rasse) zu verkaufen. Dohlemerstraße 44, 2. St. 1 r.

Ein reiner schwarzer St. Hubert zu verkaufen. Röh. Albrechtstraße 41, 2. St.

Kanarienvogel zu ver. Herrmühl. 9, 1.

Darjzer Koffer und Weiden bis zu verkaufen. Moritzstraße 36, 2. St. 1169

Gut erb. Sommerhäuser, Galanterie, Bodenmaße u. ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Sommer-Hebergier billig abzugeben. Dohlemerstraße 31, 1.

Ein dunkelgrünes und ein graues Kleid zu verkaufen. Lützenstraße 41, 1 l.

Eine Schreibmaschine (System Hartford) wanne, Beides gut erhalten, zu verkaufen. Röh. Alwinstraße 8, 2. St. 8-12 Uhr.

Stereoscop-Camera von Kärger für Platten u. Film für die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen. Röh. Bahnhofstraße 1, 2 l. u. 10 u. 11 Uhr.

Photogr. Apparat, Kleideränder, 1 Kinderwagen billig zu ver. Goldstraße 5 b. **N. B. 39**

Für Kunstfreunde. Abreise halber sind mehrere

Delgemälde (Sandstr.) berühmter Meister für jed. Preis zu verkaufen. Offerten unter **G. R. G. 522** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Tafel-Clavier, sehr g. erb., d. zu ver. Dohlemerstraße 78, Restaurant.

Wendstraße 22, 3 St. r., ein gebrauchtes Bett billig abzugeben.

Zwei schöne Bettstellen, 2 Sprungrahmen, 2 Bett.

Katzen, 2 Koysspinner zu verkaufen. Röh. Alwinstraße 4, 2. St.

Neuer Sprungrahmen, 178x94 cm, zu verkaufen. Friedrichstraße 12, 2. St. rechts 1 r.

Neue feine Garnitur (Sofa, 2 Stühle) billig zu ver. **Kaufmann**, Tabez, Schulb. 17, 2.

R. Kameltaschensofa m. u. o. Best., Ottomane, Sofa billig. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Kameltaschen-Sofas, neu, billig zu verkaufen. Dohlemerstraße 15, 4071

Schöner 2-th. Kameltaschen-Divan zu verkaufen. Röh. Alwinstraße 4, 2. St.

Schön. Canape (neu) bill. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Gleichenstaus. Neues 3-stg. Taschensofa preisw. zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

G. gedr. eichen. Schreibtisch (1,73 m lang, 1 m br.), 1 Leuchte u. u. f. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Mittelgroßer Kaffeeapparat für 120 Mk. zu verkaufen. Röh. Alwinstraße 17, 2. St. rechts. 4244

Süßerstrahl billig. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei große Spiegel, für Säle passend, zu verkaufen. Röh. Alwinstraße 11, 2. St.

Zwei große Spiegel, für Säle passend, zu verkaufen. Röh. Alwinstraße 11, 2. St.

Gartenbank, wie neu, d. zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Compl. Küchen-Einricht., sowie Einzelstücke zu billigen Preisen. Röh. Alwinstraße 33, 2. St. 4615

Ein geb. gut erb. Schnepparren billig zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Karswagen, Milchwagen, Sachs'sche Sämaschine, dito Patentpumpe m. Zuthaten, dito eiserne Eggen, hölzerne Eggen, Trieb

verkauft. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Krankens-Fabrikat, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Ein neuer Krankenwagen und 1 Paar Strümpfe zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Kinderwagen billig zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

G. erb. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Herren-Fahrer. Gut erhaltenes **Corona-Tourer** mit zwei Nebenleitungen, sowie allem Zubehör zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Fahrrad, Tourenmaschine, gut erhalten, preiswert zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erhaltenes **Corona** zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Gut erb. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Deern- u. Damenrad, 1. gut erb., für J. annehmbar. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Fahrrad, 1. neu, zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Geg. Damenrad zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Gr. Schl. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Schreiner-Ofen d. zu verkaufen. Herrmannstraße 24, Hinterb. 1 St. l. 4681

Für Bauherren!

1000 Quadratmeter Wandplatten

sollen, um zu räumen, zu jedem Preise verkauft werden und in jedem Quantum. Muster können angefordert werden bei

Ludwig Hess, Auctionator, Marktstraße 12, Entree.

Von 10-12 Uhr Vormittags und von 8-5 Uhr Nachmittags. Kaufanträge nimmt derselbe entgegen.

Glasdach, fast neu, geeignet für billige zu verkaufen. Marktstraße 12, 2 r.

Eine große Feldscheune ist auf Abbruch zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erhaltenes Stückfahrrad sehr billig zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Eine große Kuh u. Pferdewerk, auch karrenweise zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Kaufschuhe

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei

J. Chr. Glücklich, Mittelstr. 50, Wiesbaden. 3346

A. Geizhals, Viehgergasse 25, kann fortwährend alt. Kleider, Schmuck, Möbel, Betten, Gold u. Silber, Porzellan, a. Nachl. und bezahl. gut, a. P. l. ins Haus. 2627

Frau Kild (früher bei Landau) kauft fortw. alt. Herren- und Damenkleider, Schuhe, seid. Blusen und Unterröcke, bez. am besten. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1 St. rechts, kauft und zahlt sehr gut alt. Herren- und Damenkleider, Mittelstücke, Schmuck, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberarbeiten, Handschuhe u. f. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 3978

Gebrauchte Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Gold- u. Silberarbeiten, Pfand-scheine kauft und bezahlt gut

A. Gölzsch, Viehgergasse 16, 2627

Frau Lange, Goldgasse 15, bezahlt den höchsten Preis für alt. Herren- und Damen- und Kinderkleider, Schmuck, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. l. ins Haus

Gebr. Herren- u. Damen-Kl. kauft Frau **Rosenfeld,** Langgasse 23, 1.

Getragene Kleider, Schuhwerk zc. kauft zu höchsten Preisen.

Bei Bestellung hier u. auswärts komme pünktlich.

Damen-Hütel-Hohlen u. Fleck 1.80, Herren- " " " " 2.30, Kinder- " " " " v. 1 Mk. an in 1-2 Stunden.

Reparaturen sofort, gut und billig. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Firma Pius Schmeller, Dohlemerstraße 31, Ecke Mischelsberg.

Zu kaufen gesucht oder erhält. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchter Herd zu kaufen gesucht. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Weinflaschen kauft **Nieder.** **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Landhaus Victoriastr. 45, 9 Zimmer, zum Kleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus, Vorder- und Hinterbau, mit Doppelwohnung von 3 Zimmern u. Küche, mit groß. Hofraum, Verkleidungen, Lagerräumen, nächst Kaiser-Friedrich-Ring gelegen, ist vom Erbauer selbst preiswert zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Rentables neues Haus im f. d. Stadtteil, der Reuezeit entsprechend, kein Hinterb., mit 2 Mal 4-Zimmerwohn., in der Höhe, 7700 Mk. Miet-einnahme, ist zum Preise von 130,000 Mk. aus erster Hand zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Die Gebäude Rheinstr. 39, Karstr. 17 und Johstr. 1 mit Welfen sind zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Villa in schöner ruhiger Lage, Nähe des Kurparkens u. Königl. Theaters, 2 Kleinbewohnen, eluget sich auch f. Pension, steht zum Verkauf. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei prachtv. Villen, in vornehmer Lage gelegen, zu 120,000 und zu 165,000 Mk. zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Elegantes Haus

in schönster Lage im f. d. Stadtteil, mit Thorstr., 3 Stagen von 6, bezw. 5 J. Bor- und Hintergarten - ca. 4 Ar bebauungsfähiges Terrain - ist zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen schön gel. Villa, 4 Zimmer, 2 Bäder, 2 Kellern, zum Kleinbewohnen, mit Stall und gr. Obgarten. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Gleich beziehbar. Zuschriften erbeten unter **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Sie schöne neue Wohnhäuser mit fl. Gärten werden sehr billig verkauft. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Racky & Abt, St. 11, Zimmer, Nähe, Jubel, 2 Balkone, billig zu verkaufen oder geg. einen schuldentr. Bauplan zu ver. **N. B. 39 an den Tagbl.-Verlag.**

Eine der elegantesten Villenbestimmungen ist sofort zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Haus in bester Lage Wiesbadens (Rheinstr.) mit großem Garten, der zum Teil noch bebaut werden könnte, billig zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Gute Kapitalanlage, auch für Weinhandlung, geeignet. Auszahlung 20 bis 30,000 Mk. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Villa im Nerothal, vorzüg. gebaut, 12 Zimmer, reich. Zub., gegen kleineres Objekt oder Grundstücke zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Eine schöne herrschaftliche Villa 12 Zimmer, großer Garten, zum Preis von **150,000 Mk.** zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Wein Rentenhaus Frankfurt a. M. würde geg. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe gutes Baumaterialien-Geschäft sehr günstig z. ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Stville, wegen Wegzug schönes Landhaus mit großem Garten sehr billig und günstig zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Hochheim, neues schönes freistehendes Landhaus, 8 Räume, Bor- u. Hintergarten, für 15,000 Mk. sofort zu ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Für Vereinszwecke Haus mit kleinen Sälen, bezw. Hausgrundstück, auf welchem dieselben angebaut werden können, zu kaufen oder zu mieten gesucht. Entfernung vom Rathaus höchstens 1/2 km. 4919

Zu kaufen gesucht. Haus mit Thorfahrt, Hinter- oder Seitenbau, mit oder ohne Laden, am liebsten in der Schmalhuder-Oranien- oder Moritzstraße, für Engros-Geschäft zu kaufen gel. wo aber per 1. Oktober bezogen werden kann. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Haus, rentabel, sofort zu kaufen gesucht. Dasselbe l. in d. Adolfsallee, Adelheid, Moritz, Oranien- oder dazwischen liegenden Straßen sein. Große Anzahlung. Details nur von Selbstverkäufern unter Chiffre **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Rentables Engros-Geschäft zu kaufen gesucht. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftliche Villa mit großem Garten wünscht eine Herrschaft zu kaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Euche Landhaus oder kleinere Villa gegen mein Hofgut bei Uffingen einzutauschen. Größe 52 Morg., Gebäulichkeiten, in vorzüg. Zustand, Inventar, leb. u. totes, übercomplet. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Haus in Wiesbaden, Viebrich, Rodbad, Dohheim, Schierstein, Gafel, Stville und Hochheim in d. m. Villa in Bad Nauheim auf realer Basis zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken werden zur ersten u. zweiten Stelle. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Höhe, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. ver. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. oder 2. Hypothek wüßte ich 220,000 Mk. in beliebigen Beträgen anzulegen, würde auch **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Restkaufschillinge übernehmen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

40-70,000 Mk. auf gute

1. od. auch gute 2. Hypoth. zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

40-50,000 Mk., 60-70 u. 100,000 Mk., letztere auch getheilt, auf 1. Hypothel. sowie 3., 10., 12., 15., 18. u. 25,000 Mk. auf 2. Hypothel. anzulegen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

10-12,000 Mk., 2. Hypoth., sofort zu 5% zu vergeben. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Großes Capital

auf 1. Hypothese in Beträgen von 50,000, 100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später anzulegen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk., 35,000 Mk., 50,000 Mk. u. noch höh. Beträge zu 4% geg. 1. St. und 20,000, 24,000, 30,000 Mk. u. noch mehr zu 4 1/2% geg. 2. St. auszul. d. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

8000 Mk. an erster Stelle auf Landhaus, Nähe d. Schmalhuder-Oranien- u. Moritzstr. sofort gesucht. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. n. d. 2. a. 2. Hypoth., nach 2000 Mk. unter der Brandtage, vom Selbstdarl. gel. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

33,000 Mk., 2. Hyp., 3. Juni a. pr. Geschäftsh. gel. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

11,000 Mk., 1. Hypoth., zu 4 1/2% für 1. Juni gel. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

8000 Mk., 2. Hyp., 3. 5% sof. gel. Tage 30,950 Mk. 1. 5. 18,500 Mk. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Geschäft zu übernehmen gesucht gleichviel w. Branche. Auch Betheil. mit Comp. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Eine adlige Dame

in Wiesbaden, Inhaberin einer sehr schönen großen gefunden Wohnung, wünscht eine Dame oder alt. Herrn, auch Ausländer, als alleinigen Mieter bei sich aufzunehmen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Ein fast neues **Herrenrad** mit Freilauf fortwährend zu verkaufen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Reparaturen an Fahrrädern werden **Adolf Kumpf,** Mechaniker, Seelgasse 16.

Führer u. Instruktion wird billig und gut besorgt. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Zum Schneiden von Stämmen mittels Horizontalsägen u. Brennholzschnitten mit fahrbarer Kreissäge empfiehlt sich **Karl Güttler,** Dohlemerstraße 69, Tel. 2196.

Auf Wunsch wird das Holz auch gefahren.

Gärtner empf. sich den g. Herrsch. a. Unterb. v. Gärten u. Gräbern. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Zum Unterhalten v. Gärten halte mich bestens empfohlen. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Schneiderin sucht noch einige Kunden im Hause. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Berf. Schneiderin emp. sich in Damen- u. Kinderk., Anabenanz. in u. außer d. H. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Schneiderin emp. sich. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Verf. Schneiderin sucht Beschäft. außer dem Hause. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Eine perfecte Wäglarin nimmt Privat-kunden an **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Lucht. Wäglarin sucht u. Kunden in und außer dem Hause. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Wäsche a. Wägl. w. ana. Oranienstr. 60, 2. St. w. schon neu. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Handschuhe

Gardinen u. Spitzen-Reinwascherei, gegr. 1873. Empfehlung nach dem gebr. Herrsch. u. Justiz. sachgemäßer Behandl. Jeder Auftrag w. a. Wunsch d. 2 Tagen erledigt. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Gardinen z. Svanen w. ana. d. H. 30 u. 40 St., schon u. schnell bei. **N. B. 39 an den Tagbl.-Verlag.**

Trileute sucht noch ein. **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Quandfurter kann abgeholt werden **N. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Perfecte Friese

... sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Römerberg 39, 3 L. Nähe Taunusstr.

Darlehen

gesucht gegen Sicherheit und Zinsen zum Zwecke einer Kur für 19-jähr. schwer kranken Tochter eines verstorbenen hoh. Beamten.

Der leih 1000 Mark gegen 4% Zinsen u. 500 Mark monatl. Rückzahlung.

500 Mk. sucht zu leihen ein junger Beamter (in Lebensf.) gegen gute Sicherheit.

100 Mk. g. Zinsen für 1 Monat z. leihen gef. Offerten unter H. A. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen von 30 Mk. gesucht. Offerten unter G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Ernstgemeintes Heirathsgesuch.

Junger vermöglicher Herr, evang., welcher sein eigenes Geschäft besitzt und dem es an Damenbekanntschaft fehlt.

Anfrichtiges Heirathsgesuch. (Ehrensache!)

Für einen Verwandten, Cap.-Offizier d. R., von großer Herzgebildung, stattlicher Erscheinung u. hervorragender Lebensstellung.

So spät, noch nicht zu spät.

erwarte d. St. Wenn Alles Fröhlich ist, möchte ich anrufen an dem, was heißt ist.

Vermietungen

Geschäftslokale etc. Mehrgasse 20 Baden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Preis 1000 Mk.

Wohnungen. Alwinenstr. 13 Frontp.-Wohnung, bestehend aus 1 Zim., 1 Mansarde u. 1 Küche.

Bismarckring 30, 2. ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, 2 Balkons etc. zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 7-3. Wohn. f. 2400 Mk. jährl. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2131 Pt

Kaiser-Friedr.-Ring 56 sind hochherzhaftlich angelegte Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern, sehr große Räume, großer Keller, 3 Balkons, Küche, Badezimmer, 2 Closets, 3 Kellern, 3 Mansarden, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung per 1. April od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1741

Airchgasse 56 ein Zimmer u. Küche auf 1. Mai zu vermieten. 2586

Langgasse 5 2 Zimmer und Küche zu verm.

Scharnhorststr. 13 ist die 1. o. 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, v. sofort oder später bill. zu verm. Näh. daselbst Part.

Stiftstraße 26 4-Zimmer-Wohnung u. Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen. Dogheim, Mühlgasse 6, zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 1957

Villa an der nach Bleibich und dem Rhein führenden Allee, 2 Minuten oberhalb der Haltestelle „Schloßpark“ der elektrischen Bahn.

Schierstein. Wohnung in einem Landhaus, am Bahnhof, 4 Zim., Mansarden, Keller, Waschküche, elektrisches Licht, Wasserleitung u. Gartenbenutzung.

Möblierte Wohnungen. Abeggstraße 6, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer mit oder ohne Küche und Zubehör, zu vermieten.

Per sofort eleg. möbl. Wohn. 4 Zim. u. Küche, ev. m. Penz. z. verm. Bad. im Hause. Villa Grifa, Stiftstr. 26.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. Abeggstraße 6, 1. Et. gut möbl. Zimmer, auch Salon mit Schlafzimmer, zu vermieten.

Adlerstr. 19, 2. St. 11. Zimmer mit Bett zu h. Adolfsstraße 5, 2. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. Preis 25 Mk. 2730

Albrechtstr. 33, B. möbliertes Zimmer zu verm. Albrechtstraße 38, 1. L., ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Clavier, oder auch getheilt zu vermieten. 2717

Albrechtstraße 38 möbl. Zimmer an einen auch zwei sol. Herren. 2660

Bahnhofstraße 10, 1. möbl. Zimmer, event. mit zwei Betten, zu vermieten. 3724

Bertramstr. 4, 3. Et. L., gut möbl. Zim. 2659

Bertramstraße 6, 1. St. L., ein oder zwei gut möbl. Zimmer 1. Mai frei.

Bertramstraße 20, Mittelb. Part., erb. auf. Herren ante Schlafstellen. 2812

Bismarckring 8, Part. rechts, erhalten Herren Kost und Logis. 2448

Bleichstraße 2, 2. gut möbl. 3. m. Penz. 2576

Bleichstraße 3, 1. sof. gut möbl. 3., 1-2 Betten, nebst Pension. 1637

Bleichstr. 8, 2. möbl. 3. mit od. o. Penz. 1632

Bleichstr. 12, 1. L., ein möbl. 3., 2 Betten. 2702

Bleichstraße 21, Stb. 1., neu hergerichteter möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Bleichstraße 33, 2. gut möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 39, B., frendl. möbl. Part.-Zimmer an anständ. Herrn sof. zu verm. 2734

Blücherstr. 5, 2. Stb. B. L., einf. m. 3. m. 2 B. 2751

Blücherstr. 10, 1. r., möbl. 3. m. o. o. R. 2751

Blücherstr. 24, 1. L., möbl. 3. sof. z. verm. 2813

Bülowstr. 10, 3. möbl. Zimmer zu verm. 2786

Dohmeierstraße 26, 2. Etage rechts, möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 2307

Dohmeierstr. 39, 2. L., möbl. Zim. (sep. Eing.). Feldstraße 27, B. r., erb. ein jg. Mann Logis. 2682

Frankenstr. 13, 2. L., ein frdl. möbl. 3. zu verm. Frankenstr. 23, Part., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu vermieten. 2746

Frankenstr. 26, B., 1. L. u. 1 möbl. Mans. 2810

Friedrichstr. 35, Pension Daheim, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie absehl. Etage mit Küche preiswerth zu verm. Vorgusspr. für dauernde Mietber. 2907

Friedrichstr. 43, 2. L., m. R. m. u. o. Penz. 2127

Friedrichstraße 47, Bdd. 2. L., erb. auf. Leute Kost und Logis. 2682

Gradenstr. 9, 2. L., schön möbl. 3. zu v. 2857

Kerofstr. 3, 2. ar. u. fl. m. 3. m. 1-2 B. z. v. Kerofstraße 23, 1. Etage, schön möbl. Zimmer mit 1 und 2 Betten zu vermieten. 2467

Kerofstr. 39 einfach möbl. Zimmer z. v. 2467

Kranienstraße 41, B., fein möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten.

Kranienstraße 52, 2., comf. möbl. Zimmer für geb. Damen abg. 1838

Kranienstr. 60, S. 3. erb. ein jg. Mann Logis. Philippbergstraße 9, 3 Tr., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 2737

Philippbergstraße 21, 1. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2737

Philippbergstr. 39, B. L., g. m. 3. z. v. 2088

Philippbergstraße 41, 1. r., schön gel. ar. möbl. 3. an Lehrer od. Beamten zu verm. 2579

Rheinbahnstraße 2, 2., großes gut möbliertes Balkon- u. Schlaf-Zimmer zu vermieten.

Richtstraße 23, 2. L., möbliertes Zimmer an Herrn oder Dame zu vermieten.

Römerberg 3, 2. L., schön möbl. Zim. zu v. 2109

Römerberg 3, S. 2. erb. a. j. M. R. u. 2. 2792

Römerberg 6, Bdd. 2., einf. möbl. Zim. zu verm. Saalgaße 3, 1 Tr., erhalten junge Leute Logis. Scharnhorststr. 4, Part., möbl. Zimmer zu verm. Scharnhorststr. 19, 3 rechts, gut möbl. Zimmer für besseren Herrn sofort zu vermieten.

Schloßhausstr. 8, 3. Schlafstelle zu vermieten. Schützenhofstr. 2, 3 St., Zim. mit Penz. 2106

Schulberg 19, 1. ist ein möbliertes Zimmer mit büreau. Pension zu vermieten. 2194

Schulgasse 6, 1. erb. Herren Kost u. Logis. 2739

Schwalbacherstraße 49, Stb. 1., ein schön möbl. Zimmer für 17 Mk. v. M. mit Koffer zu verm. Sedanstr. 11, 2. r., möbl. Zimmer zu v. 2470

Sedanstraße 12, 2. L., möbl. Zim. zu verm. 2470

Sedanstraße 15, 1. L., möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 3, B. r., möbl. Zimmer an verm. Steingasse 13, 2 links, schön möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. 2814

Walzmühlstraße 10, 1., ein gut möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 2263

Walramstr. 5, 2. L., g. möbl. Zim. sof. z. v. 2543

Weberg. 51, 2. L., gut m. 3. (2 B.) zu v. 2735

Weißstraße 19, 1. Salon u. 2 Schlafz. zur. oder eins. zu vermieten. 2774

Weißstr. 47, 2. r., sch. m. Zim. z. verm. 2588

Wörthstr. 11, 1. r., schön möbl. Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näher. An der Ringstraße 1. P. 2815

Ein freundlich möbliertes Zimmer sofort an vermieten. Preis 20 Mk. v. M. Zu erfahren Helenestraße 27, Colonialwaarengeschäft.

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Taunusstr. 27, Restaurant.

Bei eins. Wittve kann eine Dame eleg. Parterre-Zimmer im Kurviertel erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Wr Ein gut möbliertes ungenirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Vo Fein möbl. Zimmer, gesunde Lage, Sonnenleite, preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. We

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Ede Bleich- u. Helenestr., Friseurl., 1. Mans.-Zimmer an einzelne ruhige Person zu verm.

Dambachthal 5 ein großes freundliches Zimmer mit Mansarde sofort zu vermieten. 2750

Dohmeierstraße 7, Part., 1 gr. frdl. Mansardenzimmer i. Vorder. (of. an alt. Pers. z. verm. 2785

Gmferstraße 42, 2. Tr., zwei sch. leere Zimmer mit Balkon u. sep. Eingang sofort zu verm. 2262

Langgasse 23 ein leeres Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Debus. Schulberg 17, Stb. 2. St. L., leeres Zimm. auf 1. Mai an eine Pers. od. z. Mabeinst. zu verm. Seerodtstr. 11, M. B. a. 1. J. a. 1. Mai. 2802

Eine Villa in der Preislage von 3-4000 Mk. mit Verkaufrecht zu mieten gef. Off. unter M. N. 540 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Juli

wird in guter Lage eine Wohnung von ca. 6 bis 8 Zimmern und Zubehör in einem einer Villa entsprechenden Hause zum Preise von 2000 bis 3000 Mk. zu mieten gesucht.

Ein ruhiger älterer Herr, pensionierter Beamter, sucht zum 1. Okt. d. J. für längere Jahre eine Wohnung von 3-4 Zim., 1. Etage oder Dachparterre, mit Badeeinrichtung und sonstigen Zubehörr, dem Comfort der Neuzeit entsprechend.

Ein ruh. Beamter. (1 Kind) sucht u. bald 3-Zimmerwohn. mit Balkon, möbl. ohne Vis. Off. m. Preisang. u. V. V. 548 a. d. Tagbl.-Verlag.

Elegant möbl. Zimmer mit Schreibtisch und separatem Eingang per 1. Mai gesucht. Off. mit Angabe des Preises einchl. Frühstück erbeten sub G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Einfach möbl. Zimmer für einen Lehrling nahe der Seerodtstr. od. N. Bayerstr. Marktstr. 10.

Herr sucht auf sof. gut möbl. Zimmer, ungenirt, in modernem Hause, event. mit Cabinet, nur als alleiniger Mieter. Ausführliche Offerten mit Preisangabe umgehend unter U. B. 41 an den Tagbl.-Verlag.

Jungenieur sucht per 1. Mai in feiner Familie für dauernd elegant möbl. Zimmer mit Schreibtisch, West. Off. mit Angabe des Preises einchl. Frühstück erbeten unter C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

Stallung für 4 Pferde, Remise und Aufschubwohnung zu mieten gesucht. Näh. Bureau Lion, Schillerplatz 1.

Stall für 1-2 Pferde mit Remise für einen Wagen gesucht. Off. unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Ein Obstgarten im Aufw. ca. 100 Rth., zu verpachten. Näh. bei Frey, Schwalbacherstraße 1. 2686

Obstgarten an der Bleichstraße zu erbauen. Elisabethstraße 27, B.

Pachtgut.

175 Morgen gutes Ackerland und Wiesen, vorzüglich mit herrschaftlichem Wohnhaus und Park, schöne Deconomiegebäude, in nächster Nähe einer großen Stadt, nicht weit von Frankfurt a. M. gelegen, ist sehr günstig an position durch

Göbel, Frankfurt a. M., Lügowstr. 23. (Man.-No. F 13181) F 17

Vogelplätze, verp. Bleichstraße, zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3057 J 1

Fremden-Pensions

Adelheidstraße 11, 1. elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 2095

Töchter-Pensionat

von Frau Oberlehrer Deberthine, geb. Sandberger, in Wiesbaden, Villa Altblick, Bachmeyerstrasse 10.

Zur Erlernung des Haushaltes, Kochens und aller Handarbeiten (auch Schneidern), wissenschaftl. u. gesellschaftl. Ausbildung finden junge Mädchen liebevolle Aufnahme. Beste Refer. Pensionspreis 900 Mark jährlich. Näh. durch Prospects. 2575

Bahnhofstraße 10, 1. eleg. möbl. Zimmer, sowie Salon mit event. Clavierbenutzung. 2725

Dambachthal 6, Part. u. 1. Stod, schöne Säbammer. Rubioe Lage.

Luerstraße 3, 2. Ede Taunusstraße, unmittelbar beim Kochbrunnen und Badehaus, elegant möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden. Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.

(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.) Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. z. Einjähr.-Freiw., Primaner- und Abiturienten-Examen. 8523

Dr. Lechleitner, Bierstädterstrasse 4.

Berlitz School.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstraße 18, Part. Unterrichts im Deutschen gesucht. Näh. unter O. P. 3. 498 an den Tagbl.-Verlag.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telefon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen, Geschäftslokalen - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Miethaefuche 3- bis 4-Zimmer-Wohnung für 600-700 Mk. l. monatl. pränt. z. z. Mietber. von alleinsteh. Ehepaar, pens. Beamter, per 1. Oktober er. gesucht. Off. u. N. T. 937 an den Tagbl.-Verlag. 2908

Vertreter

gesucht für patentierte Neuheiten, welcher beff. ...

Selbstständ. Schlossergehülfe u. Schlosserlehrling

Licht. Möbelschreiner gef. Vertramstr. 14. 5100

Erfahrener, durchaus selbstständiger Maurerparlier ...

Ländergehülfe gesucht Kuremburgplatz 1. Selbstständige Aufreißer gesucht.

Bier bis sechs tüchtige Ländler und Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei Peter Schopp.

Lapaziergehülfe gesucht Kelenenstr. 15. 5065

Wochenlöhner gesucht Dellmündstr. 2. 4077

Tüchtige Grob- und Kleinstück-Arbeiter gesucht Wehrstr. 7. 4949

Wochenlöhner gesucht Frankentstraße 16. 4924

Drei bis vier tüchtige Schneider für Hosen und Westen gesucht Jahnstraße 12.

Zwei tüchtige Tagelöhner

Fr. Vollmer. Für Schneider. Tüchtige Mod., Hosen- und Westen-Arbeiter gesucht ...

Lüchtige Schneider f. D.-Jaquets gef. Mühlg. 9, 2. Wochenlöhner sofort gesucht Jahnstraße 6, 1.

Lüchtiger Hosenmacher außer dem Haus gesucht. C. Baum, Dellmündstr. 2.

Schneider erb. Sippel Bleichstraße 12, 2. 4572

Schneider erb. Sch. S. Friedrichstr. 14, S. 11.

Magazingehülfe

welcher in gleicher Stellung thätig war, gesucht. Offerten unter D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling aus achtbarer Familie gesucht. M. Stiller, Glas- u. Porzellan-Fabrikations-Gesellschaft, Dellmündstr. 16. 3880

Für unser Comptoir suchen wir per sofort oder später einen Lehrling mit guter Schulbildung. 4887

Gebrüder Wagemann, Weingroßhandlung. Ein Lehrling aus achtbarer Familie für eine Papierhandlung gegen Vergütung gesucht.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen gewandten jungen Mann unter günstigen Bedingungen in die Lehre. W. H. Gasser & Cie., Friedrichstraße 40.

Steindrucker-Lehrling

kann bei sofortigem Lohn eintreten. H. Iselbacher, Bth. Mühlstr. Buch- und Steindruckerei.

Druckerlehrling

sofort gesucht. Näh. Nicolastraße 9. Carl Uebelbach, Schachstraße 9.

Schreinerlehrling gegen sofortige Vergütung gesucht. Näh. Kellerstraße 6. 4340

Ein Schreinerlehrling gesucht Seerodenstr. 7. 4218

Wasserlehrling gegen Verg. gef. Steing. 20. 4058

Rechner-Lehrling gesucht Hotel Reichspost. Rasthofer Junges kann die Rechnerer erlernen bei A. Edingshaus, Gte Nero- u. Querstr. 3077

Junger kräftiger Hausburische, welcher sich Koch und Logis stellt, sofort gesucht Herderstraße 10. 4960

Junger kräft. Hausburische

für dauernde lohnende Beschäftigung per sofort gesucht. Cigarettenfabrik Menes' M. & Ch. Lewin, Weberstraße 15, 1. 4958

Ein kräftiger saubere Hausburische, 16-18 Jahre, wird im vegetarischen Spielhaus verlangt. Vormittags 9-11 Uhr. Langgasse 4, 1. junger Hausburische gesucht.

Ein junger Hausburische sofort gesucht. Ph. Heiser, Taunusstraße 33/35.

Ercentlicher Hausburische sofort gesucht. Hirsch, Bleichstraße 13, B. 5097

Junger Ausläufer (ca. 16 Jahre) gef. 4650

M. Stiller, Hahnstraße 16.

Ein junger kräftiger Burische auf gleich oder 1. Mai gesucht Zimmermannstraße 1. Nachenberhandlung Vth.

Ordentlicher Hausburische

(nicht älter als 15 Jahre), Kochfänger, sofort gesucht Victoria-Apothek, Rheinstraße 41. 5006

Ein braver Junge für leichte Beschäftigung gesucht Marktstraße 8, 2. St. rechts. 5078

Zwei junge Burischen zum Glaserlehren für Sonntag Nachmittags gesucht. Waldhäusern.

Ein Ausreißer gesucht Adalfrstraße 6. Licht. Fuhrknecht gesucht Feldstraße 18. 5106

20-30 tüchtige Grundarbeiter gef. Näh. Adam Trüster, Feldstraße 25.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung für Contor, Reise u. von freibf. Kaufmann gesucht. Näh. Offerten sub B. J. 178 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 2877.

Herrschaftsdienste, 25 J., ledig, mit guten Zeugn., sof. gute Stelle. Zeit. Mann, pens. Beam., würde Vert. Post. üben. Ausf. Offerten erb. unter H. A. * an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann

aus achtbarer Familie sucht Volontär-Stelle, am liebsten in der Weinbranche. Offerten erb. unter Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. tücht. Herrschaftsdienste, Hotel- und Restaurant-Feldner mit g. Zeugnissen. Lang's Stellen-Bureau, Ellenbogengasse 7, Laden. Telefon 2963.

Ein jung. Burische, 25-jährig, der franz. Sprache mächtig, sucht Stellung als Vortier od. Herrschaftsdienste

auf 1. Juni oder später. Off. u. J. S. 150 an Haasenstejn & Vogler A.-G., Konstantz. F 98

Herrschafts-Diener

der auch Krankenpflege und Massagen versteht, sucht Stellung zum 1. Mai oder später. Off. unter H. B. 30 an den Tagbl.-Verlag.

Ausreißer, solid und rathfahrig, sucht Stellung auf gleich oder später. Steinstraße 26, Bth. 1. R. S. 1. 1. B. a. Ausl. Note re. Blücherstr. 5, W.

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines gesunden kräftigen Mädchens zeigen ergebenst an

A. Köddermann und Frau, geb. Fuhr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Bruders, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Veters,

Georg Philipp Wintermeyer besonders für die Kranz- und Blumenpenden, sowie der Krankenschwester für die liebevolle Pflege während seiner Krankheit und Herrn Barrer Sanny für die tröstenden Worte am Grabe sagen wir herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. Sonnenberg, 18. April 1902.

Tages-Vereinsveranstaltungen

Kurbans. Nachmitt. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Jar und Zimmermann.

Waldhalla-Theater. Abends 7 Uhr: Die Dame von Morin.

Waldhalla (Gautt-Restaurant). 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Weilsarmer. Abds. 8 1/2 Uhr: De Gaulle. Veriamml.

Vereins-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 3-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abtheilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abtheilung.

Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Unterhaltung.

Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter. Von 8-10 Uhr: Versammlung.

Volkshilfsverein in Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Sparverein Weßend. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend und Gesangsprobe.

Stemm- u. Ring-Club Atklesia. 8 1/2 Uhr: Uebung.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Zusammenkunft.

Männer-Gesangsverein Union. 9 Uhr: Probe. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Gärtner-Verein Aders. 9 Uhr: Versammlung.

Gesellschaft Adelslo. Abends 9 Uhr: Probe. Verband der Tapezierer-Gehülfe. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Freiwilliger Verein der Wiesbadener. 9 Uhr: Vereinsabend.

Verstärkungen

Eingereichen von Offerten auf die Beklerung von 2500 Laternenröhren verschiedener Größe, im Zimmer No. 6 des Verwaltungsgeschäftes Marktstraße 16. Mittags 12 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 46" S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 4 columns: 17. April 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, etc.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Securate in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

20. April: sonnig mit Wolkenzug, milde, Nachts kalt, streichweise Regen.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C). (Durchgang der Sonne durch Höhen nach mitteltropischer Zeit.)

Table with 4 columns: 1902, im Süd., im N., im N., im S. Rows for April 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 19. April. 105. Vorstellung. 45. Vorstellung im Abonnement.

Jar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. (Wiesbadener Neuverrichtung.)

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsbaed. Regie: Herr Dornowah.

Personen: Peter I., Jar von Russland, unter dem Namen „Peter Michaelow“, als Zimmergehilfe; Peter Swanow, ein junger Russe, Zimmergehilfe.

van Bett, Bürgermeister von Saardam; Marie, seine Nichte; Admiral Refort, russ. Gesandter; Lord Shudham, engl. Gesandter; Marquis von Gbeteanneuf, französischer Gesandter; Wittne Brown, Zimmermeisterin; Ein Offizier; Ein Rathsdienste; Holländische Offiziere, Soldaten, Magistralpersonen, Kathedienste, Einwohner von Saardam, Zimmerleute, Matrosen.

Ort der Handlung: Saardam in Holland. Zeit: 1698. * * * van Bett; Herr Adam aus Darumstadt als Gast.

Nach dem 2. Aufzug findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag, 20. April. 106. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Taunhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch. Samstag, 19. April. 204. Abonnements-Vorstellung. Die Dame von Maxim. (La Dame de chez Maxim.)

Schwank in 3 Akten von Georges Feydeau. Uebersetzt und bearbeitet von Venus Jacobson. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen: Käthe Erhols, Dr. Bethpon, Arzt; Gabriele, seine Frau; General Bethpon du Gréle, sein Onkel; Theo Oberl, Otto Kiencherl, Albin Hnger, Gustav Schulze, Hans Sturm, Hise Tillmann, Albert Rosenow, Sofie Schent, Paul Otto, Karl Rubin, Gerdy Walden, Emmy Rebe, Georg Adrl, Gilo Osburg, Minna Kage, Helene Kopmann, Mary Swieler, Rudolf Bartak, Paul Wendland, Hermann Kunz, Richard Schmidt, Ein Straßenkehrer, Träger, Wäite u. Zeit: Die Gegenwart.

Die Handlung spielt im ersten und dritten Akt in Paris in der Wohnung des Dr. Bethpon, im zweiten Akt auf dem Schlosse Gréle des Generals Bethpon in der Touraine.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag, 20. April. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Mit-Heidelberg. Abends 7 Uhr. 105. Abonnements-Vorstellung. Sein Doppelgänger.

Walhalla-Theater.

Gauckspiel des platt-dänischen Volkstheaters Milowisch. Direction: Anton Saum. Sonntag, 19. April.

Föllsche Kinder in China.

Große Burleske mit Gesang in 7 Bildern von H. Milowisch. Regie: Dir. A. Saum. Dirig.: Ernst Eggert.

Personen: 1. Bild: Der Schäl und das Loku-Fort. Ein deutscher Marine-Leutnant Billy Bender, Ein Unteroffizier Otto Endlein, Tünnies Krähfiser, Heizer auf dem Schiff Jltis Peter Claffen, Rones Ueberdrell (Schäl), Engelbert Janzen, Barbier und Rurbfischer, Peter Dorn, Ein chineescher Soldat, Chinesische Poger u. Soldaten, Deutsche Matrosen, Chinesische Poger u. Soldaten.

2. Bild: Sie und Er. Sie: Jof. Kuen, Bring Tuan, Billy Staffar, Tschiffu, Hans Raven, Hdtlichungshing, Grochwürden, Tschaochtutschiao, träger und Mandarinen, Schangli, Otto Reichards, Butschang, Andreas Fink, Der russische Gesandte, Louis Schilling, Ein chineescher Offizier, Peter Claffen, Nikola Knoll, Diener beim deutschen Sektretär Norden, Peter Meyer, Henriette Feldheim, Nordens Mary Sanden, Braut, Ernst Quade, Ein Arzt, Chinesische Wachen.

3. Bild: Quackalbereien in Peking. Tünnies Krähfiser, Peter Claffen, Rones Ueberdrell, Engelbert Janzen, 1. Kranke, Jakob Werner, 2. Kranke, Emil Steinebach, 3. Kranke, Mer Gristians, 1. Kranke, Emma Gider, 2. Kranke, Bertha Göge, 3. Kranke, Christ Weinreich, 4. Kranke, Marg. Kleiner, Der Dolmetsch, Andreas Amf, Chinesischer Hauptmann, Theodor Bauer, Tschiffu, Hans Raven.

4. Bild: In der englischen Gesandtschaft. Arthur Norden, Secretär der deutschen Gesandtschaft, Maj. Benchel, Jamson, kommandirender Offizier in der englischen Gesandtschaft, Joh. Schneider, Johann Knoll, Marine-Soldat, Dir. Ant. Saum, Nikola Knoll, Peter Meyer.

5. Bild: Gelbe und weiße Race. Bring Tuan, Billy Staffar, Tschiffu, Hans Raven, Tünnies Krähfiser, Peter Claffen, Rones Ueberdrell (Schäl), Engelbert Janzen, Ein Gumnade, Joseph Weinreich, Ein chineescher Hauptmann, Hans Randoll.

6. Bild: Die kranke Ling-tching-Sting. Bring Tuan, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tching-Sting, Tuans, Peter Claffen, Favorite, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Joseph Weinreich, Ein Gumnade, Philipp Schell, Hdtlichungshing, Michel Dollmann, Tschaochtutschiao, Hans Raven, Tschiffu, Chinesen.

7. Bild: Liebung-tschung. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

8. Bild: Chinesen, Chinesinnen, Wachen und Kranke. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

9. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

10. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

11. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

12. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

13. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

14. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

15. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

16. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

17. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

18. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

19. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

20. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

21. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

22. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

23. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

24. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

25. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

26. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

27. Bild: Chinesen, Chinesinnen. Liebung-tschung, Fr. Dir. Gila Baum, Ling-tschung-Sting, Peter Claffen, Tünnies Krähfiser, Maj. Benchel, Arthur Norden, Mary Sanden, Henriette Feldheim, Peter Meyer, Nikola Knoll, Dir. Anton Saum, Ein Unteroffizier, Otto Endlein, Schangli, Joseph Klein, Butschang, Andreas Fink, Tschiffu, Hans Raven.

Submission.

Zu den Neubauten einer **Sammelwaffenmeisterei** und einem **Wohnhause mit Stallgebäude** für die Stadt und den Landkreis Wiesbaden, auf dem Grundstück gelegen an dem Bismarckweg zwischen Bierstadt und Erbenheim, sollen die Arbeiten, als **Erdb., Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Klempner-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Fächerarbeiten**, im Submissionswege vergeben werden, wozu Termin auf

Wittwoch, den 30. April d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Bau-Bureau der Kreisverwaltung, Seffingstraße 16, Zimmer No. 23, anberaumt ist. Die Submittenten haben ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift **„Sammelwaffenmeisterei“** rechtzeitig vor dem Termin hieselbst einzureichen. Die Zeichnungen, Bedingungen, sowie Auszüge aus dem Kostenanschlag sind auf dem Bau-Bureau während den Büroarbeitsstunden von **8-12 Uhr Vormittags** und **3-6 Uhr Nachmittags** einzusehen und letztere gegen Erstattung der Schreibgebühren in Empfang zu nehmen. F 285

Wiesbaden, den 17. April 1902.

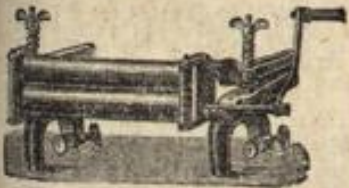
Die **Verwaltungscommission** für die **Dampfmaschinenmeisterei** der Stadt und des **Landkreises Wiesbaden.**
„In Vollmacht“
Krapp,
Kreisbaumeister.

Wäsche-Mangel



garantirt solide,
20 Mk.,

Wring - Maschinen,



prima Gummi,
11 Mk.,

Westerwälder Wasch-Maschine,

25 Mk. bewährtes System. 25 Mk.
auf Wunsch zur Probe, bei

S. Hirschfeld,
2. Langgasse 2.

Möbel-Lager Gg. Rübsamen

Karlstraße 5,
empfehl alle Arten Holz- u. Polstermöbel, einzelne Betten, sowie complete Schlafzimmer unter Garantie für gute Arbeit und Material zu den billigsten Preisen.

Emaill-Schilder-Fabrik

von **M. Rossi,** 1291
Hauergasse 12. Metzgergasse 4.



Johannes Quandt,
ärztlich gepr. Massieur,
Gerderstraße 33,
empfiehlt sich zur Ausübung von manuelle und elektrischer Massage, sowie Wasserbehandlung nach ärztlicher Vorschrift.

Neu! **Möbelcrème,** Neu!
beste billigste Möbelpolitur,
hält in Tuben à 50 Pf. in der
Flora-Drogerie, Gr. Burgetrasse 8.

PROSPECT.

Zeichnung

auf das

3 1/2 % Grossherzoglich Badische Staats-Anlehen vom Jahre 1902
im Nominalbetrage von Mark 42,000,000.

Rückzahlung bis 1910 ausgeschlossen.

Die Grossherzoglich Badische Eisenbahn-Schuldentilgungskasse emittirt auf Grund des Art. 6 des Gesetzes vom 30. Mai 1900 zur Bereinigung der Kosten des Eisenbahnbaues und zur Schuldentilgung ein Staats-Anlehen im Betrage von nom. 42 Millionen Mark unter folgenden Bedingungen:

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber, können jedoch auf den Namen eingeschrieben und auf Antrag des eingeschriebenen Gläubigers wieder auf den Inhaber gestellt werden, und sind in je 6000 Stücken von Mk. 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 ausgefertigt.

Die Schuldverschreibungen werden vom 1. April 1902 an mit 3 1/2 % fürs Jahr in halbjährlichen Terminen verzinst und sind zu diesem Zwecke mit halbjährigen, am 1. April und 1. October jeden Jahres fälligen Zinsscheinen zunächst für zehn Jahre und mit einem Erneuerungsschein behufs Erhebung weiterer Zinsscheine versehen. Der erste Zinsschein ist am 1. October 1902 fällig.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger unkündbar; ihre Tilgung soll in längstens 50 Jahren, vom 1. April 1910 an gerechnet, in der Weise erfolgen, dass mit diesem Termine beginnend jährlich bis zur vollständigen Rückzahlung des Anlehens mindestens 0,25 % des ursprünglichen Anlehensbetrages sammt den auf die heimbezahlten Kapitalbeträge entfallenden Zinsen zur Tilgung verwendet werden. Der Eisenbahn-Schuldentilgungskasse steht es frei, die in jedem Jahre zu tilgenden Schuldverschreibungen entweder freihändig anzukaufen, oder dieselben durch das Loos bestimmen zu lassen und sodann zum Nennwerthe zurückzahlen.

Die Schuldnerin ist vom 1. April 1910 ab berechtigt, sämtliche Schuldverschreibungen nach vorausgegangenem sechsmonatlicher Kündigung jederzeit im Nennwerthe zurückzahlen.

Die Nummern der zur Heimzahlung ausgelosten oder gekündigten Schuldverschreibungen oder im Falle des freihändigen Ankaufes die Beträge der angekauften Schuldverschreibungen werden durch den Deutschen Reichs-Anzeiger, den Badischen Staats-Anzeiger und durch andere öffentliche Blätter in Karlsruhe, Berlin und Frankfurt a. M. bekannt gemacht.

Die Zahlung der Zinsscheine, sowie die Heimzahlung der Schuldverschreibungen erfolgt in Reichswährung, ausser bei den hierzu verpflichteten **Grossherzoglich Badischen Staatskassen, in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft** und bei der **Deutschen Bank** und in **Frankfurt a. M. bei der Direction der Disconto-Gesellschaft** und bei der **Frankfurter Filiale der Deutschen Bank.**

Die Zulassung des Anlehens zum Handel an den Börsen von Berlin und Frankfurt a. M. wird beantragt werden. Wir haben das vorbezeichnete Anlehen übernommen und legen dasselbe unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung erfolgt auf Grund des zu diesem Prospect gehörigen Anmeldeformulars

am Donnerstag, den 24. April d. J.

in **Berlin** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft,**
Deutschen Bank,

in **Frankfurt a. M.** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft,**
Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
dem Bankhause **Lazard-Speyer-Elissen,**
Jacob S. H. Stern,

in **Mannheim** bei dem Bankhause **W. H. Ladenburg & Söhne,**
der **Rheinischen Creditbank,** sowie auch bei deren Filialen in **Baden-Baden, Freiburg i. B.,**
Heidelberg, Kaiserslautern, Konstanz, Lahr i. B., Offenburg u. Strassburg i. E.,
„ **Oberrheinischen Bank,** sowie auch bei deren Niederlassungen und Filialen in **Baden-Baden,**
Bruchsal, Freiburg i. B., Heidelberg, Rastatt, Mülhausen i. E. und
Strassburg i. E.,
„ **Badischen Bank,**

in **Karlsruhe** bei der **Filiale der Rheinischen Creditbank,**
„ **Oberrheinischen Bank,**
„ **Filiale der Badischen Bank,**
„ **Herrn Veit L. Homburger,**
„ **Ed. Koelle,**
„ **den Herren Straus & Co.**

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden.

Der frühere Schluss der Subskription bleibt jeder Stelle vorbehalten.

2. Der Subskriptionspreis ist auf **100 %**, zuzüglich Stückzinsen vom 1. April 1902 ab, festgesetzt.

3. Bei der Subskription muss eine Kautions von **5 %** des gezeichneten Nennbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in Baar oder in solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Effekten zu hinterlegen, welche die betreffende Subskriptionsstelle als zulässig erachtet wird.

4. Die Zuteilung, deren Höhe dem Ermessen jeder Stelle vorbehalten bleibt, wird sobald als möglich nach Schluss der Subskription erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssende Kautions unverzüglich zurückgegeben. Der Zeichner hat die Hälfte des für den Zuteilungs-Schlusschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten.

5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke gegen Zahlung des Preises kann bei derjenigen Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist, während der dort üblichen Geschäftsstunden vom 2. Mai d. J. ab und muss bis zum 14. Juni d. J. einschliesslich erfolgen. Bis zur Fertigstellung der definitiven Stücke werden von der Grossherzoglich Badischen Eisenbahn-Schuldentilgungskasse ausgestellte Interims-Scheine ausgegeben, gegen welche in Gemässheit besonderer Bekanntmachung die definitiven Stücke seiner Zeit bezogen werden können. (Fa. 5549/4) F 142

Berlin, Frankfurt a. M., Mannheim, Karlsruhe, im April 1902.

Direction der Disconto-Gesellschaft. Deutsche Bank. Lazard Speyer-Elissen.

Jacob S. H. Stern. W. H. Ladenburg & Söhne. Rheinische Creditbank.

Oberrheinische Bank. Badische Bank. Veit L. Homburger. Ed. Koelle. Straus & Co.

„Waldeck.“

Sommerfrische. Restaurant.

In schöner freier Lage. Dicht am Walde.

Vorletzte Haltestelle der elektr. Bahn „Eichen“.

Grosse Restaurations-Säle. Gartenwirtschaft.

Täglich:

Diners von 1.20 Mk. und Soupers von 1 Mk. an.

Preiswerthe Pension. — Café.

Telephon 646.

Chr. Thon.

Gebraunten Kaffee, täglich frisch geröstet, per Pfund

80 Pf., Nr. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80.
Kochmehl 5 Pf., 65 Pf., Ruchmehl 5 Pf., 75 Pf.
Gemüsenudeln von 20 Pf. an, Macaroni 25—60 Pf.
Spiritus, Liter 30 Pf., Petroleum 16 Pf., Salatöl, Schoppen 40 Pf.
Kernseife, weiss, 5 Pf., 1.15, gelbe 1.10, 2. Sorte Nr. 1.—
Größen, achthalben, 15 Pf., grüne 24 Pf., Pilsen 12, 15, 20, 24 Pf.

Adolf Haybach, Wellstr. 22, Telefon 2187.

Wäinzer Reit- und Fahr-Institut,
Wäinz, 11 Abbaumstr. 11, Wäinz, F 85
nächt dem Centralbahnhof.



Gründlicher Reit-Unterricht an Damen und Herren nach bewährter Methode. Leichtes, gefahrloses Erlernen auf eigens dazu angedünnten Pferden. Separat-Unterricht ohne Preisbegrenzung.

Geistl. Projections-Vortrag.

Der von mir vorbereitete und durch Sub- scription angekündigte Vortrag findet ganz bestimmt Dienstag, den 22. April, Abends 8 Uhr, im Saale des Evangel. Gemeindehauses (nicht Höhere Mädchenschule) statt.

Friedrich Hemp, Recitator.

Christlicher Arbeiter-Verein. Familien-Abend

Sonntag, 20. April, Abends pünktlich 8 Uhr, im Gemeindehaus, Steingasse 9. Die Mitglieder nebst Familie sind freundlichst eingeladen und Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Einigungs-System Stolze-Schrey.

Verbreitetes System in Vreschen. Vereinsmitgl. 24,848. Unterrichte: 34,780. Stolze-Schrey 24,848. Gabelsb. 14,514. 12,408.

Gabelsberger zu lernen ist heute schon deshalb nicht rathsam, weil man zum August d. J. eine Umdenkerung geplant hat, durch welche der 4. Theil aller Wortbilder geändert wird.

Deutsches Haus.

Sohkätte 22. Habe mit Heutigem meinen selbstgekelterten prima Apfelwein in Jaji genammen und empfehle solchen per 1/2 Liter 12 Pf., 1/3 Liter 16 Pf. Gleichzeitg empfehle heute Abend und die folgenden Tage Hausmacher Bratwurst und Rothkraut à Portion 40 Pf.

Jac. Krupp.

Wiesbaden, 19. April 1902.

!!! Weltberühmt !!!

Aechte Ands. Koch's Mund-Harmonikas empfiehlt 5104

G. M. Bösch, 46 Webergasse 46.



Neue Pferde-Mekgerei, nur Al. Schwalbacherstraße 8.

Seute wird pr. Pferdefleisch von einem jungen Pferde anschauen.

Göttinger Süßrahmbutter täglich frisch und billigt bei 5115

F. A. Dienstbach, Herderstr. 10.

Käse, feinsten vollfetter Schweizer Pfd. 53 Pf., vorz. silgl. Ha Tilsiter 53 Pf., Hof- und Böhmerland gegen Nachn. Zahlreiche Nach- bezeugungen beweisen die Güte und Billigkeit meiner Käse. (Bwg. 614) F144

Hugo Lehmann, Tüchel

Feinst. silgl. Schweitzer u. Edamerkäse. Achten Eric n. Desserikäschen St. 8 Pf. Rechte Goth. Gervelatwurst in allen Größen. Telef. 123. J. Schaab. Grabenstr. 3. Ffr. Bogeleb. Süßr. Tafelbutter Pfd. 1.80. Gar. reu. Dienenhonig Lose Pfd. 1.00 und in Gläsern. 4659

fr. neue engl. Orangen-Marmelade, genau nach engl. Muster hergestellt, in Töpfen und Lose ausgewogen, sowie alle anderen Sorten fr. Gelees und Marmeladen empfiehlt

W. Mayer, Schillerplatz 1.

Orangen, leicht anochlozene, per St. 1 u. 2 Pf. J. Hornung & Co.

Nordsee-Krabben (Crevettes) leicht täglich frisch per Pfund 50 Pf., ein Viertel-Pfund 15 Pf. 4911

Wilh. Fricke, Beckstr. 33. Telefon 2234.

J. Kaschau, Wiesbaden, Bismarckring 11 - Telefon 2353.

empfehlend sich zur Besorgung von Rechts- angelegenheiten, insbesondere in Handels-, Familien-, Erbrechts-, Patent- und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen, Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller Art; Erbtheilungen; Uebnahme von Verwal- tungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen über Immobilien, mündliche Auskunfts- und Rathsertheilung in allen Rechtssachen. 3317

Patente etc. erwirkt Ernst Franke, civ.-Ing. Wiesbaden, Bahnhofstr. 16.

Flotter Schnurrbart!

Warum haben viele Herren keinen Schnurrbart? Weil dieselben das Parfüm-mittel Visierine noch nicht angeschaut haben, wodurch nach sehr kurzer Zeit ein flotter Schnurrbart erlangt wird.

Stärke I à 2 RM., II à 3 RM., und III à 4 RM. und Porto gegen vorh. Kasse oder Nachnahme (bei Nichterfolg Betrag zurück) von Friedr. Debus, Neuenrade i. W. F 89



Hochfeine herrschaftl. Villa,

feine Lage, 14 Zimmer, großer Garten, zu verkaufen. Näheres auf gefl. Anfrage nah W. B. W. 1058 a. b. Tagbl.-Verl. 3652

6. Ziehung der 4. Klasse 206. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Som 12. April bis 8. Mai 1902.) Für die Gewinne über 232 RM. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

18. April 1902, nachmittags.

81 158 257 561 83 05 609 908 98 1158 81 219 443 597 638 848 87 909 2341 60 410 560 647 93 708 59 67 10001 3908 36 104 44 201 444 68 93 618 898 4001 204 12 110001 93 357 418 739 839 92 917 5026 120 68 274 301 413 75 551 70 80 82 730 34 6145 50 393 651 64 825 97 973 7191 703 65 876 8002 73 122 49 378 900 15001 9069 84 120 373 532 705 810 12 150001 972

10170 74 13000 948 600 1 4 950 11001 138 95 208 19 321 36 434 67 15001 750 815 12152 13000 219 358 407 702 58 13842 46 51 15001 68 455 676 718 22 835 78 920 65 10001 14110 234 344 569 617 37 70 15064 158 72 321 96 565 634 43 701 837 43 16066 105 224 65 287 45 841 863 934 15001 17093 179 220 90 400 502 15001 7 820 80 784 15001 939 80 18130 239 345 77 474 624 59 894 928 65 92 19041 63 298 347 70 409 62 716 817 20 958

20010 455 609 98 753 96 846 969 13000 21435 69 74 79 513 15001 23 52 647 748 78 95 630 22068 211 41 395 753 73 852 956 68 23045 66 135 10001 73 240 314 88 10001 537 24008 15001 202 9 307 666 815 25097 186 215 500 42 823 946 51 26015 210 344 416 514 65 77 15001 660 774 804 27228 15001 82 487 640 13000 808 29058 79 135 36 235 84 445 90 29029 270 493 608 770 15001 919 68

30019 89 152 301 67 591 653 713 821 930 13000 31147 79 230 730 995 32032 33 78 77 568 71 796 33077 142 15001 380 441 559 685 808 921 34089 151 93 201 23 34 42 554 903 99 35141 468 72 82 523 45 15001 61 685 929 24145 221 96 94 89 527 781 95 873 37146 261 893 984 38014 10001 137 72 243 368 572 635 704 39009 244 320 663 868

40135 94 343 567 13000 873 901 15001 41054 80 190 3027 325 51 54 62 480 570 676 87 879 949 42168 223 398 485 651 797 862 954 43105 234 674 755 882 984 44057 250 396 490 581 806 31 63 45004 114 45 223 50 51 70 315 80 763 825 51 910 85 72 40120 350 90 652 967 10001 47296 502 667 718 850 974 48020 139 251 413 587 722 92 960 49255 537 733 54

50012 60 101 251 343 441 508 928 62 96 51109 474 464 610 83 52000 167 99 222 62 80 502 623 31 800 929 52482 723 835 53 65 914 54052 99 354 674 719 830 918 18 10001 55130 228 83 332 462 566 86 621 803 12 22 65 920 15001 68 15001 56316 594 616 90 757 68 76 815 57079 94 169 390 509 666 747 911 58019 52 130 278 442 516 13000 35 61 664 828 968 59006 168 95 286 667 641 15001 90 848

60041 144 383 10001 41 486 591 688 913 47 80 98 61084 375 891 732 814 912 62093 100 10001 33 15001 221 499 10001 779 811 16 53 82 63126 33 204 464 542 620 89 92 751 75 837 64181 305 329 76 15001 733 947 89 65014 23 219 56 530 60 88 66140 219 322 580 726 28 15001 808 942 72 67000 170 15001 20 74 479 93 823 702 66 384 68084 106 45 372 15001 795 815 15001 984 69098 266 490 721 867

70026 242 311 469 503 827 96 913 38 65 71092 145 964 837 736 69 925 64 72019 77 472 576 698 32 76 789 73092 210 450 77 86 850 86 968 74046 99 178 277 377 519 622 846 71 94 75017 130 59 63 274 389 445 502 7 28 639 793 76003 13 63 183 82 219 450 615 15001 722 61 66 918 90 77517 775 848 962 80 78090 252 433 38 621 853 93 15001 947 59 79006 112 244 65 487 503 91 15001 709 800 54 10001 984

80336 868 81096 127 242 338 78 91 15001 430 41 585 96 629 703 840 67 69 82 82156 214 308 19 500 679 70 878 940 83218 48 60 560 615 756 839 59 945 84348 472 99 518 22 64 661 709 838 45 13000 85029 97 13000 157 86 84788 984 798 911 86194 252 68 449 70 555 863 95 87025 104 95 212 86 340 15001 68 404 39 15001 924 39 677 879 88082 198 13000 277 83 379 418 71 506 639 96 808 970 89156 247 363 507 789 27 829

90073 104 206 50 361 69 419 37 64 746 55 65 843 91088 86 90 188 288 457 69 692 715 50 854 92101 14 222 480 93150 87 378 15001 412 587 600 726 980 940001 27 146 15001 59 398 549 95072 157 218 302 97 429 551 72 611 94 13000 96138 42 85 282 85 328 35 83 455 78 88 516 867 945 15001 97006 13000 26 77 151 303 95 354 412 15001 80 83 662 80 880 974 15001 77 98118 55 69 338 96 696 827 31 99012 51 364 750 10001

100082 116 208 10001 50 13000 348 532 706 68 887 963 101112 222 497 602 99 764 102002 5 198 247 552 551 620 24 63 828 900 130005 244 359 497 638 704 32 83 851 104103 40 49 267 458 77 13000 633 763 76 105329 89 103 27 688 857 97 15001 997 100268 77 376 563 669 956 90 107108 98 282 359 646 732 944 89 108008 78 130 209 10001 683 799 917 100086 347 51 417 62 62 680 749 58 803 23

110082 116 208 10001 50 13000 348 532 706 68 887 963 101112 222 497 602 99 764 102002 5 198 247 552 551 620 24 63 828 900 130005 244 359 497 638 704 32 83 851 104103 40 49 267 458 77 13000 633 763 76 105329 89 103 27 688 857 97 15001 997 100268 77 376 563 669 956 90 107108 98 282 359 646 732 944 89 108008 78 130 209 10001 683 799 917 100086 347 51 417 62 62 680 749 58 803 23

120082 116 208 10001 50 13000 348 532 706 68 887 963 101112 222 497 602 99 764 102002 5 198 247 552 551 620 24 63 828 900 130005 244 359 497 638 704 32 83 851 104103 40 49 267 458 77 13000 633 763 76 105329 89 103 27 688 857 97 15001 997 100268 77 376 563 669 956 90 107108 98 282 359 646 732 944 89 108008 78 130 209 10001 683 799 917 100086 347 51 417 62 62 680 749 58 803 23

130082 116 208 10001 50 13000 348 532 706 68 887 963 101112 222 497 602 99 764 102002 5 198 247 552 551 620 24 63 828 900 130005 244 359 497 638 704 32 83 851 104103 40 49 267 458 77 13000 633 763 76 105329 89 103 27 688 857 97 15001 997 100268 77 376 563 669 956 90 107108 98 282 359 646 732 944 89 108008 78 130 209 10001 683 799 917 100086 347 51 417 62 62 680 749 58 803 23

140082 116 208 10001 50 13000 348 532 706 68 887 963 101112 222 497 602 99 764 102002 5 198 247 552 551 620 24 63 828 900 130005 244 359 497 638 704 32 83 851 104103 40 49 267 458 77 13000 633 763 76 105329 89 103 27 688 857 97 15001 997 100268 77 376 563 669 956 90 107108 98 282 359 646 732 944 89 108008 78 130 209 10001 683 799 917 100086 347 51 417 62 62 680 749 58 803 23

150082 116 208 10001 50 13000 348 532 706 68 887 963 101112 222 497 602 99 764 102002 5 198 247 552 551 620 24 63 828 900 130005 244 359 497 638 704 32 83 851 104103 40 49 267 458 77 13000 633 763 76 105329 89 103 27 688 857 97 15001 997 100268 77 376 563 669 956 90 107108 98 282 359 646 732 944 89 108008 78 130 209 10001 683 799 917 100086 347 51 417 62 62 680 749 58 803 23

160082 116 208 10001 50 13000 348 532 706 68 887 963 101112 222 497 602 99 764 102002 5 198 247 552 551 620 24 63 828 900 130005 244 359 497 638 704 32 83 851 104103 40 49 267 458 77 13000 633 763 76 105329 89 103 27 688 857 97 15001 997 100268 77 376 563 669 956 90 107108 98 282 359 646 732 944 89 108008 78 130 209 10001 683 799 917 100086 347 51 417 62 62 680 749 58 803 23

170082 116 208 10001 50 13000 348 532 706 68 887 963 101112 222 497 602 99 764 102002 5 198 247 552 551 620 24 63 828 900 130005 244 359 497 638 704 32 83 851 104103 40 49 267 458 77 13000 633 763 76 105329 89 103 27 688 857 97 15001 997 100268 77 376 563 669 956 90 107108 98 282 359 646 732 944 89 108008 78 130 209 10001 683 799 917 100086 347 51 417 62 62 680 749 58 803 23

180082 116 208 10001 50 13000 348 532 706 68 887 963 101112 222 497 602 99 764 102002 5 198 247 552 551 620 24 63 828 900 130005 244 359 497 638 704 32 83 851 104103 40 49 267 458 77 13000 633 763 76 105329 89 103 27 688 857 97 15001 997 100268 77 376 563 669 956 90 107108 98 282 359 646 732 944 89 108008 78 130 209 10001 683 799 917 100086 347 51 417 62 62 680 749 58 803 23

110010 13000 29 815 74 666 70 754 817 41 111063 175 233 233 95 725 112044 226 421 795 804 113065 120 293 728 69 805 12 23 34 42 84 114127 67 15001 843 417 52 592 934 72 82 115031 75 326 432 528 52 81 641 765 15001 891 67 976 116134 321 417 22 539 58 728 75 971 78 117054 168 223 426 74 509 69 683 743 48 811 63 903 25 99 118086 13000 220 498 513 54 844 52 65 15001 76 80 979 15001 119188 357 583 6002 3 62 778 94 913

120008 16 153 76 855 65 711 54 87 121016 76 155 845 501 122077 145 493 548 629 802 45 70 948 123017 142 15001 248 345 438 67 507 54 90 667 787 919 71 88 124290 482 621 896 935 125015 30 182 42 550 903 126037 49 89 99 136 235 348 89 491 525 90 97 15001 867 93 910 87 88 127044 113 39 72 289 444 65 85 88 556 622 83 90 732 983 1000 128001 113 76 290 307 576 130001 98 929 43 129191 224 48 10001 52 82 10001 381 410 888

130037 47 86 246 374 75 404 575 621 31 798 835 131112 15 88 94 641 60 94 711 56 132035 95 174 426 51 15001 87 512 30 52 15001 94 15001 776 859 89 904 33 63 133009 502 84 693 857 59 134018 72 352 72 99 427 15001 532 48 84 15001 97 99 605 703 99 805 17 632 135311 14 632 77 741 971 99 136155 408 18 755 997 137087 112 30 69 457 15001 788 887 980 138215 577 99 139279 341 52 56 15001 67 459 501 80 576

140084 88 144 235 92 378 94 597 817 50 909 141280 86 92 348 48 514 58 709 15001 142229 760 812 69 93 928 46 88 143041 240 359 436 64 612 730 848 144100 224 425 520 633 60 77 86 145234 15001 515 46 681 146169 286 327 605 15001 754 846 917 147094 203 36 602 62 692 733 148046 66 104 257 562 15001 72 600 149005 263 443 610 769 918

150083 74 107 279 349 70 88 96 523 76 837 151016 39 50 63 81 91 106 210 290 425 72 590 152045 94 282 603 63 769 7

Neu eröffnet! Friebe's Bierquelle, Neu eröffnet! Rheinstrasse 29, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Stehbierhalle à la Aschinger-Berlin.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Mittheilung, dass ich Rheinstrasse 29, vis-à-vis den Bahnhöfen, obige Stehbierhalle Ende d. M. eröffnen werde.

Münchener Thomas, Culmbacher Aktien, Dortmunder Aktien (hell) und Wiesbadener Germaniabrau (hell und dunkel)

zum Ausschank.

Weine in Flaschen und Glas.

Reichste Auswahl in kalten Speisen und Delikatessen etc.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet

Hochachtend

Robert Friebe

Aufklärung.

Seit einigen Tagen wird in Wiesbaden und Umgegend durch Vertheilen von Broschüren für eine auswärtige Firma in Artikeln zur naturgemäßen Seile- und Lebensweise, als: Seife, Seife, Seife, Brennessel-Saure, alkoholfreie Getränke etc. etc., die Jedermann hier im Kneipp-Haus, 59 Rheinstraße 59, Jub. Hch. Meyer, besser und billiger erhält, Bekannte gemacht.

Wenn daher sein Geld lieb ist, der kaufe hier am Plage.

5126

Advertisement for Biebrich, Rathhausstraße 11, Biebricher Filiale, Wiesbadener Tagblatt, Tagblatt-Bestellungen, Anzeigen-Aufträge.

Unter den Eichen. Café u. Restaurant E. Ritter.

Diner von 12 bis 2 Uhr à Mk. 1.20 und höher. Soupers von 6 Uhr Abends, reichhaltige Abendkarte.

Telephon 550.

Telephon 550.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I * Bezirks- und Stadt-Telefon 51

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Advertisement for W. Abt & Co., featuring 'la neue Egypter Zwiebeln', 'Neue Sommer-Maltejer-Kartoffeln', and 'Feinste ital. Tafeläpfel'.

Small advertisements including 'Blutreinigung', 'Reparaturen an Nähmaschinen', 'Schleifsteine', and 'Karrenfuhrwerk'.

Advertisement for Dr. med. Oskar Fischer, located at Taunusstrasse 16.

Advertisement for Fritz Meinecke, Sattler, located at Friedrichstraße 46.

Advertisement for Züncher-Rohr, Stangen, Rieß und Latten.

Advertisement for Villa Bristol, located at Frankfurterstrasse 14.

Large advertisement for 'Der Sommer-Fahrplan 1902' featuring 'Anzeigen' (Advertisements) for the Wiesbadener Tagblatt.

Reichshallen-Theater.
Täglich Abends 8 Uhr,
morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr
und Abends 8 Uhr:
2 grosse Vorstellungen 2
des
grossartigen Programms.
Näheres siehe Strassen-Plakate.

Wiesbaden.
Herrschaftliche Villa Weinbergstr. 13,
in hervorragend schöner Lage, Südseite, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näb. bei 3600
J. Haschauer, Rechtsconsulent,
Bismarck-Ring 14.

Zwei prachtv. Villen,
in vornehmer Lage gelegen, zu
120,000 und zu 165,000 Mk. zu
verkaufen. Offerten erbeten unter
O. T. 938 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftliche Villa
mit größerem Garten wünscht eine Herrschaft
zu kaufen. Offerten erbeten unter **A. O. 287**
an den Tagbl.-Verlag.

Haus in bester Lage
Wiesbadens (Nebenstr.) mit großem Garten,
der zum Theil noch bebaut werden könnte, billig
zu verkaufen. Gute Capitalanlage, auch für
Weinhandlung u. geeignet. Anzahlung 20 bis
30,000 Mk. Offerten recht bald zu richten u.
C. W. 442 an den Tagbl.-Verlag.

Für Vereinszwecke
Haus mit kleinen Sälen, bezw. Hausgrundstück,
auf welchem dieselben angebaut werden können,
zu kaufen oder zu mieten gesucht. Entfernung
vom Rathhaus höchstens 1/2 km. 4919
J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

Bauplätze
im südlichen Stadttheil, arrondirt in verschiedener
Größe, meist ohne Hinterbau, zu verkaufen.
Näh. Schiersteinerstrasse 3. 1270

Großes Capital
auf 1. Hypothek in Beträgen von
50,000, 100,000 Mk. und höher zu
4% Zinsen für gleich oder später aus-
zuleihen. Offerten bitte recht bald unter
E. S. 371 an den Tagbl.-Verlag einjur.

75-80,000 Mk. gegen
prima 1. Hypoth. zu 4 1/4%
auf ein besseres Wohnhaus
(Rentenhaus) in guter Lage
gesucht. Gef. Offerten unt.
F. S. F. 523 a. d. Tagbl.-
Verl. 5004

1000 Mark
nicht junger strebsamer Geschäftsmann. Hohe
Zinsen und dreifache Sicherheit. Offerten unter
H. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.

Von traut, Hochzeiten best. gut
geh. Bier- oder Wein-, auch H.
Hotel-Restaurant vorerst zu pachten gesucht. Kauf
nicht ausgeschlossen. Offerten unt. **E. C. 49** im
Tagbl.-Verlag niederzulegen.

K. Kunkel, Hochstraße 29,
kauft u. zahlt nur gut getr. Herren- u.
Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk,
Möbel, Teppiche, Gold- und Silbersachen,
Pfausch. u. Auf Bestell. f. in's Haus.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem
Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wies-
badener Tagblatt“ — gegründet 1832 — die älteste,
beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung
Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je
eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie
kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.
Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile
bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von
unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“
allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Ge-
schäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller
Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-,
Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeits-
markt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-
Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen
öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden
werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben
können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach
ausgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in
der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne
Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in
allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.
Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen,
kommunalständischen, städtischen und anderen Staats-
und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staats-
anwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.
Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-
Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater
(darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des
Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die
Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere,
über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht
(Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten,
Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener
Tagblatt“.
Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unter-
haltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte
Kinderzeitung“, „Al-Rassau“, Blätter für alte Nassauische
Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirtschaftliche
Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“,
die „Verloosungsliste“, sowie „Amtliche Anzeigen des Wies-
badener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und
auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.
Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ
des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte
Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag
erscheint.
Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wies-
badener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit
fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

weil unentbehrlich für Jedermann.

1. Juli

zu vermieten: **Parterre-Wohnung Rainzer-
straße 15**, sechs Zimmer, reichl. Zubehör, großer
Garten. Preis 2400 Mk. Näheres daselbst 1.
Mittwoch u. Samstags 10-12 Uhr Vorm. 2747

Sonnenberg.

Wohnung von 5-6 Räumen nebst Zubehör
per 1. Okt. zu mieten gesucht. Fr.-Offerten mit
Preisang. unt. **S. A. 17** an den Tagbl.-Verlag.
Sedanstr. 8, 21., 1. u. 2. A. anst. 5. 2819
Schönes Zimmer, gut möbl., Preis 20 Mk.
incl. Kaffee, Dogheimerstraße 59, Stbd. 2 r.

Für Beamte, Lehrer u.

Als alleiniger Mieter in ruhiger Familie f.
möblirt. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.
Näh. Würthstraße 20, 2.

Stallung für 4 Pferde, Remise und
Rauschwohnung zu mieten gesucht. Näh.
Bären Lion, Schillerplatz 1.

Junger Mädchen aus achtbarer Familie als
Assirerin gesucht. Schriftliche Off.
an **C. P. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49.**

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß heute
Morgen 6 1/2 Uhr unser innigstgeliebtes Kind, unser lieber Bruder, Onkel und Nefte,

Karl,

nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Anton Müller.

Die Beerdigung findet Montag, den 21. April, Mittags um 4 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Bismarckring 24, aus nach
dem neuen Friedhofe statt. 5132

Allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem, welche gelegentlich unserer
Silbernen Hochzeitfeier
so vielseitig freundlichster Gedächtnis,
auf diesem Wege herzlichsten Dank.
Ph. Fuhr und Frau.

Ein junges Mädchen zur
Erleerung der feineren Küche
gesucht **Reberstr. 7, Villa Florath.**
Junge auf Frau i. Besch. in best. Hause von
11-3 Uhr. Näb. im Taubl.-Verlag. W.

Solide Agenten gesucht!
Täglich sicherer Verdienst bis 50 Mk.
In ertragen an **Fr. Pitz, postlagern
Gummersbach (Deutschland).**

Schneider-Gehülfe findet dauernde
Beschäftigung. **Geisel, Nerostraße 29.**
Aufreiter, Ladierer, auch jüngere, gesucht.
Ph. Jacob, Schwalbacherstraße 28.

Ein braver Hausburche
per 1. Mai gesucht **Taunustr. 50. 5017**

Ein Kanarienvogel zugeflogen. Ab-
holen **Waldstr. 9.**

**Beerdigungs-
Institut**
Gebr. Neugebauer,
Telephon 411,
8 Mauritiusstraße 8.
Großes Lager in allen Arten
von Holz- und Metall-Särgen,
sowie compl. Ausstattungen zu
recht billigen Preisen. 307E

Neu aufgenommen:
Trauer-Costumes
von Mk. 20.— an,
Trauer-Blousen
von Mk. 5.— an,
Trauer-Röcke
von Mk. 6.— an 1081
in allen Preislagen u. Grössen.
S. Hamburger,
Damen-Confection,
Langgasse 11.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Sieblicher Civilstandsregistern.
Geboren, 7. April: dem Fabrikarbeiter Johann
Albrecht Wang e. L., Anna Maria Katharina.
9. April: dem Schlosser Stephan Jacobi e. S.,
Adolf August; dem Schreiner Johann Georg
Hübner e. L., Johanna. 16. April: dem Kauf-
mann Adolf Karl König e. L., Toni Emilie Anna.
12. April: dem Tagelöhner Jacob Damian Kredel
e. S., Anton Georg; dem Schlosser Karl Ludwig
Kuh e. S., Friedrich Wilhelm. 13. April: dem
Straßenbahnkassierer Christian Friedrich Dea
e. L., Martha Sophie; dem Tagelöhner Johann
Louis Bidhou e. S., Adolf Wilhelm. 14. April:
dem Tagelöhner Philipp Schupp e. S., Heinrich;
dem Schmied Georg Ludwig Friedrich Emrich
e. S., Karl Georg. 15. April: dem Tischler
Jacob Karl Felde e. S., Karl Philipp. 16. April:
dem Tagelöhner Johann Hermann e. S.,
Christian Georg.

Ausgegeben, Sergeant Peter Hansen zu Ehren-
breiten mit Anna Margaretha Denter zu
Hergershausen. Postassistent Johann Jacob
Eichenberg zu Frankfurt a. M. mit Wilhelmine
Louise Stritter hier. Schuhmachermeister August
Heinrich Konrad Verlebach zu Wiesbaden mit
Wilhelmine Marie Herpes hier. Schreiner Georg
Christian Reich mit Josepha Bopp, Beide wohn-
haft zu Holzhausen. Tagelöhner Emil Lang mit
Henriette Gertrude Juliane Söber, Beide hier.
Beerdigt, 12. April: Tagelöhner Karl Philipp
Naab mit Johanna Eva Marianne Kettia,
Beide hier; Fabrikarbeiter Robert Ewald
Trommler mit Katharine Sophie Gasteier, Beide
hier; Tagelöhner Heinrich Martin Diener mit
der Witwe Philippine Diener, ach. Kette, Beide
hier; Drechsler Georg Jacobi hier mit Christine
Vildegard Södel zu Gbennig; Naturheilkundige
Johann Andreas genannt Karl Müller zu Gittel
mit Christiane Karoline Wilhelmine Steinbauer
hier.
Verstorben, 11. April: Privatier Günther Friedrich
Karl Junfer, 84 J. 13. April: Gertrude Jah-
marki, 2 M.